

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	19433
		DK5 DK5-GK	6040 6042
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Eidelstedt-Ost
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	206 21
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	20.08.1998
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	1449,11
		Breite (lineare Abb.) [m]	6

Gesetzlicher Schutz kein gesetzl. Schutz **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Begradigter, mit Bongossi-Holz und stellenweise mit Steinen befestigter Bachlauf der Kollau und Mühlenau. Der Uferbereich der Kollau ist feucht, durchschnittlich 3m breit, dann meist stark ansteigend mit dichter Krautschicht aus vorherrschendem Giersch, Stechendem Hohlzahn, Brennessel, Wasserpfeffer und Gamander-Ehrenpreis sowie u.a. eingestreuter Wasser-Minze und Indischem Springkraut. Die Uferböschungen werden z.T. beidseitig von uferbegleitenden Gehölzen aus alten, hohen, mehrstämmigen Weiden begleitet, die einen Stammdurchmesser von ca. 90cm aufweisen, locker eingestreut sind wenige Pappeln, Schwarz-Erlen und Hänge-Birken. Die Weiden sind zum Teil bereits abgestorben. Das Gewässer wird in weiten Teilen durch die Gehölze stark beschattet. Die Weiden wurden im Bereich der angrenzenden Gärten stellenweise gekappt und treiben vielästig aus. Östlich der Vogt-Kölln-Straße werden die Ufergehölze aus dominierenden Schwarz-Erlen mit eingestreuten Birken gebildet. Im Unterwuchs hat sich eine dichte Krautflur aus Giersch und Indischem Springkraut entwickelt. An der Mühlenau befinden sich beidseitig etwa 8 m hohe Ufergehölze aus dominierenden Schwarz-Erlen. Unter den Gehölzen hat sich ein breiter Krautsaum aus vorherrschenden Brennesseln, Giersch und Gundermann eingestellt. Das Wasser der Kollau ist braunrot verfärbt, was auf eine Trübung durch Eisenocker hinweist.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FBA	Bach, ausgebaut (2000)		
3	vg	Ufergehölze (vg)		

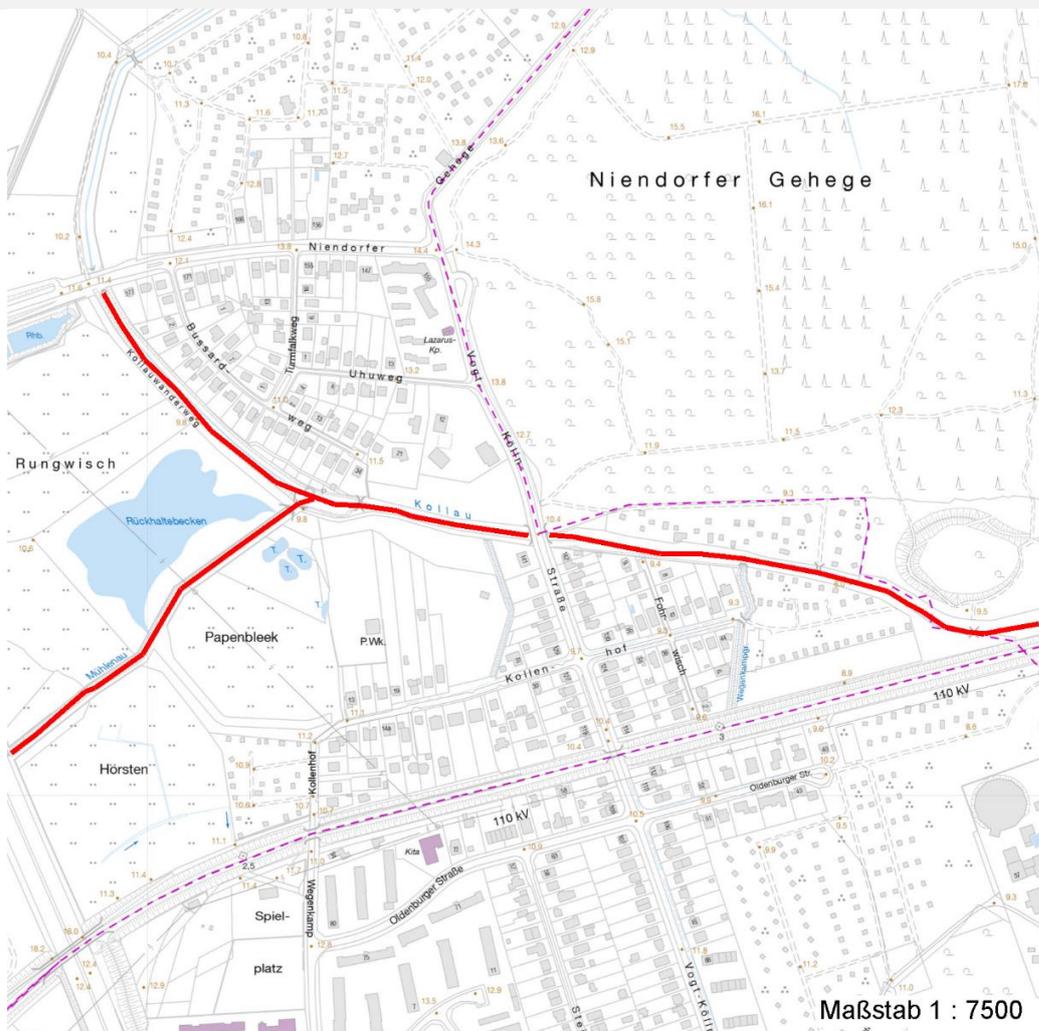
Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Kollau, Mühlenau		
Nachbarnutzung/en	Kleingärten, Wohngebiet, Wald		
Rechtswert (X)	561170	Hochwert (Y)	5940389
Bezirk	Eimsbüttel	Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Eidelstedt (320)	Gemarkung	Eidelstedt (305)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	
FFH-GEBIET	LSG Schnelsen, Niendorf, Lokstedt, Eidelstedt und Stellingen [HH-2036 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet	Eidelstedt/Stellingen [3 / Anteil: 16%], Planungsraum Stellingen-Süd (geplant) [3 / Anteil: 84%]		

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	19433
		DK5 DK5-GK	6040 6042
		DK5 - Name	Eidelstedt-Ost
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	206 21
Bearbeitung	MAU	Kartierung	20.08.1998
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	1449,11
Anzahl Abschnitte	3	Breite (lineare Abb.) [m]	6

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
19433	19434	6040	206	26.06.2006	K	6042	21
19433	72102	9999	1636	15.10.1981	=	6042	21

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Begradigter und befestigter Bachlauf, starke Beschattung durch Gehölze. Starke Ausbreitung von <i>Impatiens glandulifera</i> als nicht heimische Art.
Wertgesichtspunkte	Flächenpotential Wichtiger Teilbereich eines grösseren Landschaftskomplexes Wertvoller Altbaumbestand

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	19433
		DK5 DK5-GK	6040 6042
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Eidelstedt-Ost
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	206 21
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	20.08.1998
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	1449,11
		Breite (lineare Abb.) [m]	6

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
zoologisch bedeutsame Strukturen	Wenig Feuchtvegetation, zum Entwässerungsgraben degradiertes Bachlauf. Strukturvielfalt
Bedeutung für Tiergruppe	Blütenreiche Fluren Tagfalter Libellen
Maßnahmen	Naturnahe Uferzone herstellen Alt- und Biotopbäume erhalten - 9.4 Bongossiverbau entfernen, an der Mühlenau die Erlen auslichten. Entw.zu standortgerechter Feucht-bzw.Ufervegetation fördern Wiederherstellung des natürlichen Bachlaufes

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Bach, ausgebaut (2000)	Biotoptyp	FBA
- Zusatz	Ufergehölze (vg)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	19433
			DK5 DK5-GK	6040 6042
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Eidelstedt-Ost
Bearbeitung	MAU	Kopie	Biotop-Nr. alt	206 21
Räumliche Abbildung	Linie	Nein	Kartierung	20.08.1998
Anzahl Abschnitte	3		Fläche / Länge [m²/m]	1449,11
			Breite (lineare Abb.) [m]	6

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Gebietszuordnung	
Gebietsbezeichnung	Kollau / Mühlenau
Gewässer	
Böschungshöhe	1.50 m
Gewässertiefe	0.20 m
Breite	1.00 m
Wasserführung	w - wechselnde Wasserstände
Strömung	r - ruhig fließend
Trübung	m - mittlere Trübung
Färbung	braunrot
Standort, Relief	
Böschungsneigung	flach - 1:2 bis 1:3
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	5 - halbschattig
Luft	keine Besonderheiten
Zusätze - Btyp	ei - Wasser stark eisenhaltig, Eisenocker l2 - Lauf weitgehend begradigt und befestigt
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	98 %
1. Baumschicht	60 %
2. Baumschicht	20 %
Strauchschicht	5 %
1. Krautschicht	90 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6
Boden	Feuchte	feucht	6,6
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7,2
	Reaktion	neutral	6,8
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,1
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart														Rote Liste			
	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w		-													
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	h		-													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		-													

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	19433
			DK5 DK5-GK	6040 6042
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Eidelstedt-Ost
Bearbeitung	MAU	Kopie	Biotop-Nr. alt	206 21
Räumliche Abbildung	Linie	Nein	Kartierung	20.08.1998
Anzahl Abschnitte	3		Fläche / Länge [m²/m]	1449,11
			Breite (lineare Abb.) [m]	6

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	z		-														
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w		-														
Crepis paludosa (Sumpf-Pippau)	7	z		-												3		
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		-														
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	h		-														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h		-														
Heracleum mantegazzianum (Riesen-Bärenklau)	7	w		-														
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	z		-														
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	h		-														
Lonicera xylosteum (Rote Heckenkirsche)	7	w		-														
Mentha aquatica (Wasser-Minze)	7	z		-														
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	h		-														
Populus x canadensis (Hybrid-Pappel)	7	w		-														
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	z		-														
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	h		-														
Salix alba (Silber-Weide)	7	h		-														
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z		-														
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	z		-														
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	h		-														
Urtica urens (Kleine Brennnessel)	7	w		-														
Valeriana officinalis (Echter Baldrian)	7	z		-													D	D
Veronica chamaedrys (Gamander-Ehrenpreis)	7	z		-														
Anzahl Rote Liste Arten													2	1				
Anzahl Arten													25					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland